

## „Think & Tweet“

### – responsible European communication in the age of digital revolution

Share (your thoughts)! Like (new people)! Participate!

22.-24. März 2018, Europäische Akademie Berlin

Du fragst Dich, was junge Leute in anderen Ländern Europas eigentlich so beschäftigt? Wie sie sich über Politik informieren, wie sie mit Fake News und Hate Speech in den sozialen Netzwerken umgehen? Ob sie Angst haben vor der Zukunft in einer digitalen Welt – oder ob sie längst ein Teil davon sind?

Wenn Du Lust hast, das Leben im Netz mit jungen Leuten aus Polen, der Slowakei, Italien, Serbien und Deutschland zu durchdenken und kreativ weiterzuentwickeln, dann los! Drei Tage lang stehen in der Europäischen Akademie Berlin folgende Aktionen auf der Agenda:

- Begegnung, Austausch und Vernetzung mit jungen und aktiven Europäer\*innen aus Polen, der Slowakei, Serbien, Italien und Deutschland.
- Inspirierende und zukunftsweisende Impulse durch Expert\*innen und Macher\*innen aus der Politik und Praxis.
- Thematische Erkundung von Berlin als Inkubator für Innovation, Nachhaltigkeit, Integration und den europäischen Gedanken.
- Kreative Workshops zum Umgang mit Fake News, Hate Speech und Populismus.
- Gemeinsame Arbeits- und Diskussionsphasen - multikulturell, multiperspektivisch, generationsübergreifend.

Interessiert? Dann melde dich bis zum 15. März bei Claudia Fedur, [cf@eab-berlin.eu](mailto:cf@eab-berlin.eu) an. Bitte schreib uns, wer du bist, was du machst und warum du an „Think & Tweet“ teilnehmen möchtest. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

[Hier](#) findest du das aktuelle Programm. Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Wenn du nebenbei auch Deutsch, Polnisch, Slowakisch, Serbisch oder Italienisch sprichst – umso besser!

Das Projekt findet mit Unterstützung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit statt und ist Bestandteil einer multinationalen Reihe „[Re-connecting Europe](#)“, die im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger der EU ko-finanziert wird.“